



Herbststimmung im Kanton Graubünden mit goldenen Lärchen am linken Ufer des Silvaplanersees © Schweiz Tourismus

01.09.2020 09:20 CEST

Indian Summer in der Schweiz – Die schönsten Wanderungen in Lärchenwäldern

Der Schweizer Herbst ist ein wahres Farbspektakel. Wenn sich die Lärchen goldgelb färben, die Seen dunkelblau glitzern und die Bergspitzen bereits weiß angezuckert sind, bieten besonders die Alpenregionen die wohl eindrucklichste Wanderkulisse. Deshalb haben wir hier die schönsten Herbstwanderungen in Graubünden und im Wallis zusammengestellt.

Zum schönsten Flecken der Schweiz –Lai da Palpuogna, Graubünden

Der kleine, versteckte See mit dem mystisch klingenden Namen wurde einst vom Schweizer Fernsehen zum schönsten Flecken der Schweiz gewählt. Besonders im Herbst bietet der Lai da Palpuogna (Palpuogna-See), der am Albulapass im Kanton Graubünden liegt, einen wahren Augenschmaus. Denn dann spiegeln sich nicht nur die majestätischen umliegenden Berge im glasklaren, grün-blau schimmernden Bergwasser, sondern auch die goldfarbigen Lärchen. Wanderer erreichen den See ab dem Bahnhof Preda in 45 Minuten auf einem bergwärts führenden Waldpfad. Picknickplätze mit Feuerstelle laden zum Verweilen ein. www.myswitzerland.com/de-ch/reiseziele/lai-da-palpuogna/

Drei Tage durchs UNESCO-Welterbe – Lötschental, Wallis

Eine Herbstwanderung durch die golden leuchtenden Lärchenwälder des Lötschentals ist mehr als eine Augenweide. Am ersten Tag verläuft die rund dreistündige Wanderung entlang des Sagenweges, auf dem es mystische Geschichten aus der Region zu entdecken gibt. Tag zwei führt die Wanderer während rund zweieinhalb Stunden auf 2358 Meter – mitten ins UNESCO-Welterbe Swiss Alps Jungfrau-Aletsch. Dort präsentiert sich die einzige private und autark funktionierende hochalpine Berghütte, die Anenhütte. Am dritten Tag erreichen Wanderlustige die Fafleralp, wo sich zahlreiche Schafherden über den Sommer aufhalten. Wer es zeitlich perfekt plant, kann am 20. September den Alpabtrieb der rund 700 Tiere miterleben. www.myswitzerland.com/de-de/erlebnisse/sommer-herbst/herbst/der-herbst-im-wallis/loetschental/

Ein echtes Naturspektakel – Silvaplanner- und Silsersee, Graubünden

Die beiden größten Seen im Oberengadin gehören zu den bekanntesten Orten für herbstlich gefärbte Lärchenwälder. Schon Nietzsche ließ sich von dieser einzigartigen Landschaft inspirieren. Besonders die Halbinsel Chastè, die in den Silsersee hineinragt, ist ein absolutes Muss – hier wähen sich Wanderer in einer Feen- und Elfenwelt. Und wer Glück hat, kann an den Ufern der Seen ein besonderes Naturspektakel beobachten: Wenn die goldenen Lärchen ihre ersten Nadeln verlieren, entstehen durch die Wasserbewegung die einzigartigen Silserkugeln – bis zu straußeneiergroße Kugeln aus Lärchennadeln. Eine alte Sage berichtet, dass in der Hungersnot Wildmännchen Lebensmittel eingerollt in Silserkugeln von Maloja nach Sils über den See übermittelt haben. Rund um den Silvaplanner- und Silsersee finden sich etliche Wanderwege. www.myswitzerland.com/de-

Entlang der längsten Suone – Bisse de Saxon, Wallis

Von Tracouet, Ausgangspunkt der Wanderung, genießen Sie eine wunderbare Aussicht auf die Rhoneebene. Die Wanderung führt nach 30 Minuten auf die Alp Balavaud. Dort stehen mehr als 250 Bäume, die 300 bis 800 Jahre alt sind. Einige dieser Lärchen gehören mit einem Umfang von bis zu 12 Metern zu den größten Europas. Von dort aus geht es entlang der Suone „Bisse de Saxon“ – mit 32 Kilometern die längste im Wallis – hinunter nach Nendaz. Die Suonen, auf Französisch Bisses, sind für die Region typische historische Bewässerungskanäle. www.myswitzerland.com/de-ch/erlebnisse/route/les-melezes-de-balavaud/

Wildbeobachtung inklusive – Wanderung zum Lac Bleu, Wallis

Den Lac Bleu erreichen Wanderer in gut 45 Minuten ab La Gouille oder auf dem etwas leichteren, aber längeren Weg ab Arolla in eineinhalb Stunden. Umgeben von mächtigen Dreitausendern und goldgelben Lärchen glitzert der azurblaue See in der leuchtenden Herbstsonne. In den herbstlich gefärbten Hängen können – mit etwas Glück – Murmeltiere und Gämsen entdeckt werden. Es lohnt sich also auf jeden Fall, Feldstecher und Kamera mitzunehmen. www.valdherens.ch/de/fppoi-wanderung-am-blausee-lac-bleu-von-arolla-46146-16999.html

Weitere Informationen zum Urlaub in der Schweiz gibt es im Internet unter MySwitzerland.com, der E-Mail-Adresse info@MySwitzerland.com oder unter der kostenfreien Rufnummer von Schweiz Tourismus mit persönlicher Beratung 00800 100 200 30.

Informationen an die Medien

Weitere Bilder zur touristischen Schweiz stellen wir Ihnen auf www.Swiss-Image.ch zur Verfügung.

Kontaktpersonen



Valerie von Oppeln

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Norddeutschland (Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Bremen)

valerie.vonoppeln@switzerland.com

+49 (0)30 166 375 072